

**Schirmherrschaft: Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Stephan Weil, Ministerpräsident von Niedersachsen, Ulrich Commerçon, Bildungsminister im Saarland**



## **Tulpen für Brot**

Matthias Koltes  
Schulleiter an der GS Weiskirchen  
Weierweilerweg 9  
66709 Thailen  
Telefon: 06871/4108  
matthias.koltes@gmx.de  
www.tulpenfuerbrot.de

Spendenkonto „Tulpen für Brot“ Spark. Merzig-W. Iban: DE13 5935 1040 0182 2015 09

An die Schulleiter der Grundschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien  
An die Klassenlehrer, Religionslehrer, Leiter der AG „Schulgarten“.

Thailen, den 17. 9. 16

Betrifft: Aktion „TULPEN FÜR BROT“ im Schuljahr 16/17

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Herbst 2015 haben **100** Schulen, 2 Kindergärten und 1 Seniorenhaus bei der Aktion „TULPEN FÜR BROT“ mitgemacht. Es ergab sich ein Reinerlös von **32396,60 €**. In diesem Schuljahr haben die niedersächsischen Schulen die Gelegenheit, bei dieser Aktion mitzumachen. Ich bedanke mich sehr bei dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil, der spontan die Schirmherrschaft übernommen hat.

Ich möchte Ihnen hier die Grundzüge der Aktion kurz vorstellen.

Jeder Schüler, der mitmachen will, bekommt Tulpenzwiebeln geschenkt. Er verpflichtet sich damit, sie möglichst noch am gleichen Tag zu pflanzen, und er bemüht sich, im kommenden Frühjahr die Tulpen zum Stückpreis von 0,70 Euro zu verkaufen.

Selbstverständlich kann man die Zwiebeln auch im Schulgarten pflanzen. Geben Sie mir dies dann bei Ihrer Bestellung an! Je nach Osterferientermin bekommen Sie dann möglichst eine frühe oder späte Sorte.

Alternative 1: Man verkauft im Herbst die Zwiebeln für 0,60 Euro das Stück.

Der Erlös geht zu 45 % an die Peruhilfe in Nonnweiler (Tel. 06873 / 527 ), zu 45% an die Deutsche Welthungerhilfe ( Tel. 0228 / 22880258) und zu 10 % an die Deutsche Kinderkrebshilfe Tel. 0228 / 729900 ).

Für die Schule entsteht nur ein relativ geringer Aufwand: die Ausgabe der Zwiebeln im Herbst und das Einsammeln des Geldes an einem vereinbarten Tag im Frühjahr. Die Schule geht überhaupt kein Risiko ein.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Schule 250, 500, 750, 1000 usw. Zwiebeln bekommen.

Wenn Ihre Schule/ Klasse mitmachen möchte, dann teilen Sie bitte umgehend die Flyer ( Sie können sie selbst kopieren und die Unkosten vom Erlös abziehen oder Sie fordern die gewünschte Zahl an Flyern bei der Welthungerhilfe an: Fr. Grund-Djigo, Tel. 0228/2288258 ) an die Schüler aus und ermitteln die gewünschte Anzahl an Zwiebeln. **Die Ausweise und das Bestellblatt können dabei hilfreich sein.**

Rechnen Sie noch ca. 10 % dazu. Teilen Sie mir diese Zahl bitte bald mit. **Bitte geben Sie mir auch für eventuelle Nachfragen eine private Telefonnummer an.** Letzter Termin für Ihre Meldung ist der **7. 10. (danach nur noch auf Anfrage)**.

Wenn man bedenkt, dass durch die Aktion wichtige Ziele des Biologie- bzw. Sachunterrichts sowie des Religionsunterrichts erreicht werden können und dass armen Kindern Brot gegeben werden kann, dann lohnt es sich sicher, bei dieser Aktion mitzumachen. Ich hoffe, dass Sie sich in diesem Sinne entscheiden, bedanke mich im Voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
Matthias Koltes

**Nicht vergessen 7. 10. 16!**

Anlage:

Flyer , Ausweise, Bestellblatt, Anschreiben an die Schulen